

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	christi
NO_DOC_EXT:	2018-075329
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	michael.christiansen@desy.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1) **Name und Adressen**

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY in der Helmholtz-Gemeinschaft

Notkestraße 85

Hamburg

22607

Deutschland

Telefon: +49 40/ 8998-2480

E-Mail: [warenwirtschaft.v4sk@desy.de](mailto:warenwirtschaft.v4sk@desy.de)

Fax: +49 40/ 8998-4009

NUTS-Code: DE600

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.desy.de>

Adresse des Beschafferprofils: [http://warenwirtschaft.desy.de/ausschreibungen/index\\_ger.html](http://warenwirtschaft.desy.de/ausschreibungen/index_ger.html)

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [http://warenwirtschaft.desy.de/ausschreibungen/index\\_ger.html](http://warenwirtschaft.desy.de/ausschreibungen/index_ger.html)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentlich geförderte Stiftung privaten Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Forschung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Prüfung und Reparatur ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel am DESY, Standort Hamburg

Referenznummer der Bekanntmachung: EO006-18

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

50711000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Auf dem DESY-Gelände befinden sich in Büros, Laborräumen, Werkstätten und Experimentiergebieten

ca. 60.000 ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel. Diese müssen im Rahmen der

Betriebssicherheitsverordnung, der geltenden Unfallverhütungsvorschrift DGUV-V-A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ einer regelmäßigen Prüfung unterzogen und ggfs. repariert werden.

- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DE600  
Hauptort der Ausführung:  
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY  
Notkestraße 85  
22607 Hamburg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Auf dem DESY-Gelände befinden sich in Büros, Laborräumen, Werkstätten und Experimentiergebieten ca. 60.000 ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel. Diese müssen im Rahmen der Betriebssicherheitsverordnung, der geltenden Unfallverhütungsvorschrift DGUV-V-A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ einer regelmäßigen Prüfung unterzogen und ggfs. repariert werden.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/03/2019  
Ende: 29/02/2020  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: ja  
Beschreibung der Optionen:  
Vertragslaufzeit: 01.03.2019 bis 29.02.2020 mit jährlicher Optionswahrnehmung für weitere 3 Vertragslaufzeiten, wenn die beauftragten Leistungen ordnungsgemäß durchgeführt worden sind.  
Vertragslaufzeiten jeweils vom 01.03. bis zum 28.02 des darauf folgenden Jahres
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**  
- Der Auftragnehmer muss über eine Genehmigung nach §15 Strahlenschutzverordnung verfügen.  
- Der Auftragnehmer muss bereits über Erfahrung mit Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen nach §15 StrlSchV verfügen.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Aktueller Auszug (nicht älter als 12 Monate) aus dem Berufs- oder Handelsregisterauszug. Bieter, die Ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben entsprechende Bescheinigungen vorzulegen
- Kopie der Genehmigung nach § 15 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
- Nachweis, dass der Bieter ein in eingetragener Elektrofachbetrieb ist

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

**III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen****III.2) Bedingungen für den Auftrag****III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand****III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- Der Auftragnehmer muss über eine Genehmigung nach §15 Strahlenschutzverordnung verfügen
- Der Auftragnehmer muss bereits über Erfahrung mit Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen nach §15 StrlSchV verfügen

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung  
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/07/2018

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber****IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 01/03/2019

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 03/07/2018

Ortszeit: 13:00

**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

- Der Auftragnehmer hat mit der Angebotsabgabe zwei feste Mitarbeiter zu benennen, der oder die die Prüfaufgaben durchführen soll. Ein ständiger Wechsel des Personals ist aufgrund der notwendigen und umfangreichen Unterweisungen und notwendigen Ortskenntnis nicht möglich.

- Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Die Teilnahme an der Ortsbesichtigung wird dem Anbieter durch eine entsprechende Bescheinigung bestätigt. Angebote, die ohne diese Bescheinigung abgegeben werden, können nicht gewertet werden. (AUSSCHLUSSKRITERIUM). Dies gilt nicht für den Auftragnehmer, der zurzeit im Objekt tätig ist.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Villemombler Str. 76

Bonn

53123

Deutschland

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren****VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

a) Gemäß § 134 Abs.2 GWB darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die geplante Auftragsvergabe an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Tage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter oder Bewerber kommt es nicht an.

b) § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag auf Einleitung des Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit:

(1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Tagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs.2 GWB bleibt unberührt

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. 3§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/05/2018